Geschrieben von: Martina Brüske
Sonntag, 22. August 2010 um 08:40

Bad Segeberg. Die deutsche Mannschaft ist bei der Junioren-Europameisterschaft der Vielseitigkeitsreiter vor dem abschließenden Springen in Bad Segeberg weiter auf Titelkurs. Und auch in der Einzelwertung schimmert alles in goldenem Glanz...

Auch nachdem Geländeritt hat das Team von Equipe-Chef Matthias Otto-Erley die Gesamtführtung mit 124,60 Punkten inne. Zwar mußte zwischendurch einmal gezittert werden, als der Mannschaft zwei Verweigerungen angerechnet wurden. Aber die waren nach einer kurzen Regeldiskussion wieder vom Tisch und so konnte die deutsche Mannschaf die EM-Party am Abend richtig geniessen.

Auf dem zweiten Platz folgt die Mannschaft aus Fankreich mit 137,30 Punkten, Dritter ist das Team aus Italien mit 148,20 Punkten. Die britische Equipe ritt sich mit drei schlechten Ritten weit nach hinten und hat mit 176,90 keine wirkliche Medaillenchance mehr!

Alina Meister vor Teamgefährten...



Alina Meister auf Hill Dream - auf Goldkurs im Gelände der EM in Bad Segeberg...

(Foto: Stefan Lafrentz)

Und auch in der Einzelwertung gibt es Grund zur Freude: Schleswig-Holsteins Lokalmatadorin Alina Meister hat mit Hill Dream und 39,00 Punkten die Gesamtführung übernommen und hat nun die besten Chancen nach dem Mannschafts-Sieg 2009 jetzt den Einzeltitel zu erringen: „Ich konnte ihn kaum halten, aber wenn ich ihn brauchte, war er immer bei mir“, strahlte sie nach ihrem fehlerfreien Geländeritt.

Auch auf den Plätzen zwei und drei folgen deutsche Reiter: Dustin Albrecht ist mit Locsley (39,60 Punkten) Zweiter, auf dem Dritten Platz folgt die nach der Dressur Führende Celina Nothofer punktgleich. Ihr wurde eine Zeitstrafe zum Verhängnis.

Zufrieden sind auch die beiden Turnierchefs Matthias Karstens und Dieter Stut: „Zwei kleine Stürze ohne besondere Vorkommnisse – ansonsten ist es perfekt gelaufen“, freute sich Karstens. „Und mit rund 4200 Zuschauern hier im Ihlwald wurde unser Erwartung deutlich übertroffen – wir mußten kurzfristig noch zusätzliche Parkflächen schaffen.“

Am Sonntag steht die Europameisterschafts-Entscheidung mit dem abschließenden Springen auf dem Programm. Die Veranstaltung beginnt auf dem Segeberger Landesturnierplatz um 08:00 Uhr mit der Verfassungsprüfung. Um 10.00 Uhr steht dann das Springen des CCI mit Landesmeisterschaften an, bevor um 13.00 Uhr die EM-Teilnehmer in den Parcours müssen. Die Siegerehrung ist ab 15.30 Uhr geplant.

Einzelwertung nach dem Geländeritt:

1. Alina Meister (Löptin) mit Hill Dream 39.00;

2. Dustin Albrecht (Lünen) mit Locsley 39.60;

3. Celina Nothofer (Kamp-Lintfort) mit Simba 39.60;

4. Marie Bertrand (Frankreich) mit Monsegneur Barbotiere 40.40;

5. Melanie Young (Irland) mit Riverstown Express 40.80;

6. David Doel (Großbritannien) mit Pick and Mix II 72.78 %, 40.80;

Mannschaftswertung nach dem Geländeritt:

1. Deutschland 124.60 Strafpunkte;

2. Frankreich 137.30 Strafpunkte;

3. Italien 148.20 Strafpunkte;

4. Irland 153.70 Strafpunkte;

5. Niederlande 159.50 Strafpunkte;

6. Polen 170.70 Strafpunkte;

.

Nach dem Geländeritt (CCI1*):

1. Sara Nilsson (Schweden) mit Korall 14 44.40 Strafpunkte;

2. Henning Würz (Deutschland) mit Landino 83 49.00;

3. Peter Thomsen (Deutschland) mit Herdis Turbo-C 51.30;

4. Peter Thomsen (Deutschland) mit Cayenne 111, 52.20;

5. Annika Sievert (Deitschland) mit Gina Lady 5 53.10;

6. Franziska Wulfsberg (Deutschland) mit Lutz 111 53.30;